

Bericht des Präsidenten für das Jahr 2023



Alles, was in der Welt erreicht wurde, wurde aus Hoffnung getan.

Martin Luther

Zum Nachdenken:

Der afrikanische Kontinent wächst pro Jahr um gut 30 Millionen Menschen.

Das entspricht einem Plus von einer Million Erdenbürger alle 12 Tage...

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Spenderinnen und Spender

Die Jahre scheinen immer schneller zu vergehen. Als Kind glaubte ich immer, man hätte dann im Alter mehr Zeit. Doch weit gefehlt, der Tag hat immer noch 24 Stunden und das Jahr meistens 365 Tage – heuer gibt's wieder einmal einen Zusatztag - und Arbeit hat's auch immer genug. Der Aufwand für unseren Verein braucht von uns dreien im Vorstand auch einiges an Zeit, um zu planen, zu diskutieren, zu prüfen, zu entscheiden, durchzuführen und zu kontrollieren.

Es ist viel Arbeit, die aber auch spannend und befriedigend ist, wenn wir sehen, was wir erreichen und wie viel Freude bei den Menschen in Sambia entsteht, wenn wieder eine Verbesserung stattgefunden hat und ein Projekt erfolgreich implementiert werden konnte.

Eckdaten unseres Vereinsjahres 2023

Anlässe

- 10.08.2023 – 16.09.2023: Aufenthalt in Sambia (Reiseleitung & Projekte besuchen und weiterentwickeln, Markus Wenger)
- 06.11.2023: Vortrag: ZAK (zäme aktiv, Konolfingen)
- Ab Dezember 2023: Crowdfunding durch Heinz Peter (Öko-Öfen)

Unterstützte Projekte 2023

- 7 Brunnen gebaut
- 3 Lehrerlöhne Kakumbi School
- Conservation Awards Day
- 31 Sekundarschüler/innen
- 1 Uni Studentin
- Chipembele Wildlife Education Trust
- Student Support Officer
- Bau von 3'600 Öko-Öfen
- Hilfsfonds für Medikamente, Arztbesuche, Notfälle

Presse 2023

- Jungfrau Zeitung. [Jungfrau Zeitung - Gegen Raubbau an Wäldern: ein Ofen für alle](#)
- Chonufinger 01.2023: (Reformierte Kirche Konolfingen: Jahresprojekt 2020 – 2021)

Übersicht Hauptausgaben im Rahmen unseres Tätigkeitsprogramms 2023

Bei meinem diesjährigen Aufenthalt in Sambia konnte ich feststellen, dass seit Corona vieles wieder besser läuft. Der Tourismus ist nach Sambia zurückgekommen, was unter anderem für Mfuwe und Umgebung (South Luangwa National Park), wo wir aktiv sind, ein wichtiger Arbeitgeber ist.

2023 unterstützten wir 31 Sekundarschüler/innen, deren Leistungen regelmässig überprüft werden, damit sie unsere Anforderungen für ein Stipendium erfüllen.

Diese Ausgaben schlagen mit CHF 12'400 zu Buche.

Details dazu unter «Projekte 2023» <https://www.schulprojektesambia.ch/projekte/2023-1/>

Maya Sakala, unsere Uni Studentin, schloss ihr Studium sehr erfolgreich ab. Die Kosten beliefen sich wie in den Vorjahren auf CHF 4'500. Sie hat im North Luangwa Park bereits eine sehr interessante Stelle bei der Organisation African Parks gefunden, wo sie u.a lernt, wie ein National Park erfolgreich betrieben wird. Meya ist unglaublich dankbar und stolz, dass unser Verein ihr das vierjährige Studium ermöglicht hat, Ich hatte bei meinem Besuch in Sambia die Gelegenheit, ihr zu ihrem Erfolg persönlich zu gratulieren.



Bei meinem Aufenthalt im Mfuwe konnte ich bei Adrian & Gid Carr von Makolekole Drilling and Water Solutions Ltd. drei grossartige und wie immer lehrreiche Tage verbringen. Wir besuchten die Orte, wo von unserem Verein finanzierte Brunnen erstellt wurden, sich im Bau befanden oder für das Jahr 2024 geplant sind.

Für die in diesem Jahr erstellten sieben Grundwasserbrunnen haben wir total CHF 45'500 aufgewendet.

Details dazu auf unserer Homepage unter «Projekte 2023»

<https://www.schulprojektesambia.ch/projekte/2023-1/>



Somit hat Schulprojekte Sambia mittlerweile 38 Brunnen erstellt. Damit haben wir gut 12'000 Personen erreicht, die jetzt zu jeder Zeit sauberes Wasser trinken können. Wir freuen uns, hoffentlich schon bald den 50. Brunnen einweihen zu können.

Dem alljährlich stattfindenden "Conservation Awards Day" stellten wir erneut CHF 3'000 zur Verfügung. Ein wichtiger Tag für all die Umweltschutzklubs des **Chipembele Wildlife Education Trust (CWET)**.

Die drei Hilfslehrpersonen an der Kakumbi Primary School unterstützen wir zum letzten Mal mit ebenfalls gut CHF 3'000. Die Kakumbi Primary School haben wir seit Jahren unterstützt und sie hat jetzt eine neue Lösung gefunden. Staatlich ausgebildete Lehrpersonen werden ab dem neuen Schuljahr den Unterricht übernehmen.

Anna Tolans CWET unterstützen wir neu mit CHF 9'000. Hunderten von Kindern wird in über 30 Umweltschutzklubs gezeigt und vorgelebt, wie man umweltschonend und mit wilden Tieren leben kann. Wir sind überzeugt, dass dies sehr gut und nachhaltig investiertes Geld ist. Purity Kalenge, eine bestens ausgebildete Einheimische, wurde vom CWET vor einem Jahr neu angestellt. Sie entlastet Anna Tolan, die mittlerweile seit 25 Jahren gratis arbeitet, und bietet aus der Sekundarschule austretenden jungen Menschen professionelle Beratung an. An die Lohnkosten des Student Support Officer's beteiligen wir uns mit CHF 150 pro Sekundarschüler/in, die wir unterstützen. Bei 31 Schülern ergibt das CHF 4'650. Ich konnte Purity letztes Jahr und auch dieses Jahr treffen und mich mit ihr austauschen. Eine Toppbesetzung!

CHF 1'000 stellen wir Anna Tolan zur Verfügung, für kleinere Ausgaben bei absoluten Nottfällen für sehr bedürftige, arme Menschen für Arztbesuche, Medikamente, Essen etc.

Anna Tolan und ihr CWET sind massgeblich an der erfolgreichen Realisierung unserer Projekte beteiligt. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür. Dieser Kontakt ist ein Glücksfall für uns.

Im vergangenen Jahr konnten wir zwei zusätzliche Ausgabenposten übernehmen.

Der erste ist der Teil 1 der dreiteiligen Ausbildung zum Safari Guide von John Phiri und betrug CHF 1'700.

Der zweite ist ein bemerkenswertes Umweltschutzprojekt – initiiert und durchgeführt von Davison Banda, unserem neuen Unistudenten. Es geht um die Herstellung von Öko-Öfen, die gut 40% weniger Brennholz benötigen. Diese Kochherde werden von ihren Benutzern nach Anleitung selbst gebaut. Die 3'600 Öfen, die innerhalb eines halben Jahres entstanden sind, kosteten mit CHF 6'000, weniger als CHF 2 pro Ofen. Ich habe mich von diesem beeindruckenden und nachhaltigen Projekt, das von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen wird, selbst überzeugen können.

Einkünfte 2023

Im vergangenen Jahr ging es in Bezug auf Anlässe und Vorträge wesentlich «ruhiger» zu als 2022. Die Einkünfte unserer treuen, langjährigen Mitglieder, Spenderinnen und Spender und den verschiedenen Gemeinden und Kirchgemeinden blieben erfreulicherweise stabil.

Durch meinen erneuten Besuch in Mfuwe und Umgebung konnte ich einmal mehr feststellen, dass sich die Partnerschaft mit unseren Gewährsleuten in Sambia auf hohem professionellem Niveau befindet. So ist die Zusammenarbeit auch für die Zukunft gesichert und unser eingesetztes Geld wird genauso verwendet, wie wir das von Jahr zu Jahr definieren.

Wie immer an dieser Stelle ermuntere ich euch alle, uns allfällige Ideen und Vorschläge mitzuteilen, wo wir als Verein noch anklopfen könnten, wo es noch Möglichkeiten gibt, Geld für unsere Projekte zu generieren, wo wir einen massgeschneiderten Vortrag halten könnten. Wir sind für jeden Vorschlag dankbar!

Presse

Unser vielseitiges Wirken in Sambia wurde auch 2023 in der Presse gewürdigt. Die *Jungfrau Zeitung* und der *Chonufinger* brachten je einen ausführlichen Beitrag.

Links: <https://www.schulprojektesambia.ch/%C3%BCber-uns/pressemitteilungen/>
<https://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/214405/>

Ausblick und Projekte

Budget 2024	
– 2 Hilfslehrerlöhne Mfuwe Primary School	CHF 1'900
– Conservation Awards Day	CHF 3'000
– 25 Sekundarschüler/innen sponsern	CHF 10'800
– 1 Uni Student: Davison Banda	CHF 4'500
– Chipembele Wildlife Education Trust (CWET)	CHF 9'000
– Anteil Student Support Officer (CHF 150/Schüler/in)	CHF 3'750
– Transfer Guiding Course John Phiri	CHF 1'700
– Mfuwe Primary School: Pulte, Fenstergitter	CHF 5'000
– Mind. 2'000 Öko-Öfen	CHF 4'000
– 2 Trinkwasserbrunnen (Wasserversorgung Blattenheid; Gesamt REFKI Thun)	CHF 12'000
– Hilfsfonds für Medis, Arztbesuch, Notfälle (CWET)	CHF 1'000
– Reserve	CHF 1'350
Total	CHF 58'000

Diese Zusammenstellung zeigt, wofür wir 2024 die Spendengelder einsetzen werden.

Erläuterungen zum Budget 2024

Der Transfer Guiding Kurs und die Öko-Öfen standen letztes Jahr bei der HV noch in Abklärung, für beide Projekte mit einem positiven Resultat.

Sie wurden 2023 erfolgreich durchgeführt und sind auch Teil unserer Ausgaben für 2024.

Da die finanzielle Absicherung für weitere 2'000 Öko-Öfen im Herbst 2023 noch nicht gegeben war, starteten wir eine Crowdfunding Aktion auf der Plattform wemakeit.com.

<https://wemakeit.com/projects/8000-tonnen-brennholz-sparen>

Das Crowdfunding konnte Ende Januar 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Die angestrebte Summe von CHF 4'000 wurde mit > CHF 5'000 klar übertroffen.

Wir hoffen, dass wir das äusserst effektive Projekt Öko-Öfen mit seinem hervorragenden Kosten-Nutzen-Verhältnis noch einige Jahre weiterführen können.

Herzlichen Dank allen, die uns bei der Realisierung dieses ausgezeichneten Resultates geholfen haben.



Markus Wenger mit dem Ofenbauer-Team.
Der Zweite von links ist Davison Banda, der Erfinder des Öko-Ofens und unser neuer Student an der Universität.

Dank

Im Namen unseres Vorstands danke ich allen ganz herzlich für die grossartige Unterstützung, die es unserem Verein ermöglicht, Schritt für Schritt an der Verbesserung von Bildung, Gesundheit und Umweltschutz im South Luangwa Tal mitzuwirken.

Viele Menschen, die ich auf meinen Reisen treffe und die in den Genuss von unserer Hilfe kommen, geben mir jeweils ganz herzliche Dankesgrüsse an euch alle mit auf den Weg.

Wir wünschen allen ein gutes Jahr, mit viel Positivem und guter Gesundheit.

Markus Wenger

Präsident

Hilterfingen, im Januar 2024

Links

www.schulprojektesambia.ch

www.facebook.com/schulprojektesambia/

www.makolekoledrilling.com/

www.chipembele.org/



Alltag in den oft hoffnungslos überfüllten Klassenzimmern in Sambia.